

# Halbjahresfinanzbericht

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024

## Inhalt

<b>3</b>	<b>A. Konzernzwischenlagebericht</b>
3	A.1 Ertragslage
5	A.2 Vermögens- und Finanzlage
6	A.3 Ausblick
6	A.4 Risiken und Chancen
<b>7</b>	<b>B. Konzernhalbjahresabschluss</b>
7	B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
7	B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
8	B.3 Konzernbilanz
9	B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung
10	B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
11	B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss
<b>17</b>	<b>C. Weitere Informationen</b>
17	C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
17	C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
18	C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

## Einführung

Der Halbjahresfinanzbericht der Siemens AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter.

Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Zusammengefassten Lagebericht und unserem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 gelesen werden. Diese beinhalten eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

# A. Konzernzwischenlagebericht

## A.1 Ertragslage

### A.1.1 Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen

Sitz des Kunden (in Mio. €)	1. Halbjahr		Auftragseingang Veränderung in %		1. Halbjahr		Umsatzerlöse Veränderung in %	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten	22.241	19.759	13%	13%	18.051	17.785	1%	2%
<i>darin: Deutschland</i>	5.964	6.548	-9%	-9%	5.813	6.229	-7%	-7%
Amerika	12.690	11.792	8%	10%	11.198	10.692	5%	8%
<i>darin: USA</i>	10.437	9.543	9%	12%	9.255	8.814	5%	9%
Asien, Australien	7.818	14.706	-47%	-43%	8.325	9.010	-8%	-1%
<i>darin: China</i>	3.600	5.443	-34%	-29%	4.003	4.689	-15%	-9%
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>42.749</b>	<b>46.258</b>	<b>-8%</b>	<b>-5%</b>	<b>37.574</b>	<b>37.486</b>	<b>0%</b>	<b>3%</b>

#### Auftragseingang

- **Global** betrachtet rückläufiger Auftragseingang gegenüber der hohen Vergleichsbasis im H1 GJ 2023, einschließlich eines starken Rückgangs bei Digital Industries, aufgrund seiner Automatisierungsgeschäfte, und moderater Rückgänge bei Mobility und Siemens Healthineers; Smart Infrastructure berichtete moderates Auftragswachstum, in dem mehrere größere Aufträge wirkten
- Währungsumrechnungseffekte hielten die Entwicklung des Auftragseingangs um zwei Prozentpunkte zurück, Portfolioeffekte mit marginalem Einfluss
- Starkes Book-to-Bill-Verhältnis von 1,14; Auftragsbestand lag bei 114 Mrd. €, angestiegen von 111 Mrd. € zum 30. September 2023
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Sehr starke Zunahme des Auftragseingangs von Mobility aufgrund höheren Volumens aus Großaufträgen, darunter zwei Aufträge in Österreich im Wert von insgesamt 1,3 Mrd. €, gegenläufig wirkten prozentual zweistellige Rückgänge in den Automatisierungsgeschäften von Digital Industries; in **Deutschland** Auftragseingänge sowohl bei Digital Industries als auch bei Mobility prozentual zweistellig rückläufig
- **Amerika:** Höherer Auftragseingang in allen industriellen Geschäften mit prozentual zweistelligen Zuwächsen bei Mobility und Smart Infrastructure; in den **USA** ähnliches Muster; negative Währungsumrechnungseffekte bremsen Entwicklung des Auftragseingangs stärker im Land als in der Region
- **Asien, Australien:** Auftragseingang in allen industriellen Geschäften rückläufig, am deutlichsten bei Mobility aufgrund des sehr viel höheren Volumens aus Großaufträgen im H1 GJ 2023, darunter ein 2,9-Mrd.-€-Auftrag für Lokomotiven und zugehöriger Wartung in Indien; angesichts herausfordernder Marktbedingungen in **China** die meisten industriellen Geschäfte mit niedrigeren Auftragseingängen, Digital Industries dabei am stärksten betroffen; Währungsumrechnungseffekte sorgten in China und der Region für deutlichen Gegenwind

#### Umsatzerlöse

- **Global** betrachtet Umsatzerlöse im Vergleich zum H1 GJ 2023 stabil; Wachstum der Umsatzerlöse angeführt von Smart Infrastructure und Mobility, dabei wirkte eine starke Abarbeitung ihrer Auftragsbestände; Umsatzerlöse bei Digital Industries gingen zurück, da höhere Umsatzerlöse im Softwaregeschäft von Rückgängen in den Automatisierungsgeschäften, insbesondere bei höhermargigen Produkten, überwogen wurden
- Währungsumrechnungseffekte hielten das Umsatzerlöswachstum um zwei Prozentpunkte zurück, Portfolioeffekte mit marginalem Einfluss
- **Europa, GUS, Afrika, Naher und Mittlerer Osten:** Umsatzerlöswachstum bei Siemens Healthineers, Mobility und Smart Infrastructure, gegenläufig wirkte ein beträchtlicher Rückgang bei Digital Industries; in **Deutschland** deutliche Zunahme der Umsatzerlöse bei Siemens Healthineers, überwogen von beträchtlichen Rückgängen bei Mobility und Digital Industries
- **Amerika:** Anstieg der Umsatzerlöse in der Region und in den **USA** in allen industriellen Geschäften, mit höchstem Anstieg bei Smart Infrastructure; wie beim Auftragseingang Wachstum von negativen Währungsumrechnungseffekten zurückgehalten
- **Asien, Australien:** Höhere Umsatzerlöse bei Mobility und Smart Infrastructure durch Rückgänge bei Digital Industries und Siemens Healthineers überwogen; wie auch beim Auftragseingang die meisten industriellen Geschäfte mit Rückgängen angesichts herausfordernder Marktbedingungen in **China**, wiederum Digital Industries am stärksten betroffen; insgesamt Umsatzerlösentwicklung in der Region und in China durch starke Währungsumrechnungseffekte gebremst

## A.1.2 Ergebnis

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	1. Halbjahr		Ergebnis (SFS: EBT) Veränderung in %	Ergebnismarge (SFS: ROE)	
	GJ 2024	GJ 2023		1. Halbjahr GJ 2024	GJ 2023
Digital Industries	1.636	2.382	-31%	18,0%	23,8%
Smart Infrastructure	1.739	1.483	17%	17,4%	15,6%
Mobility	488	442	10%	8,8%	8,6%
Siemens Healthineers	1.373	924	48%	12,9%	8,9%
<b>Industrielles Geschäft</b>	<b>5.236</b>	<b>5.231</b>	<b>0%</b>	<b>14,9%</b>	<b>14,9%</b>
Siemens Financial Services (SFS)	409	303	35%	23,8%	17,3%
Portfolio Companies	167	297	-44%	7,7%	13,3%
Überleitung Konzernabschluss	-259	534	k.A.		
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>5.553</b>	<b>6.365</b>	<b>-13%</b>		
Ertragsteueraufwendungen	-984	-1.167	16%		
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>4.570</b>	<b>5.198</b>	<b>-12%</b>		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	175	-11	k.A.		
<b>Gewinn nach Steuern</b>	<b>4.744</b>	<b>5.186</b>	<b>-9%</b>		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	5,60	6,26	-11%		
Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA)	5,92	6,65	-11%		
ROCE	20,8%	22,2%			

### Industrielles Geschäft

- Digital Industries: Ergebnisanstieg im Softwaregeschäft überwogen durch Rückgänge in den Automatisierungsgeschäften, vorwiegend aufgrund einer niedrigeren Kapazitätsauslastung, bedingt durch rückläufige Umsatzerlöse, und einer weniger günstigen Zusammensetzung der Produktverkäufe
- Smart Infrastructure: Ergebnis und Profitabilität auf breiter Basis gestiegen; Faktoren für die Verbesserungen beinhalteten höhere Umsatzerlöse, eine gestiegene Kapazitätsauslastung sowie fortgesetzte Produktivitätsmaßnahmen
- Mobility: Bei höheren Umsatzerlösen und einer starken Abarbeitung der Projekte steigerten fast alle Geschäfte Ergebnis und Profitabilität; H1 GJ 2023 profitierte von nachlaufenden russlandbezogenen Effekten in Höhe von 0,1 Mrd. €
- Siemens Healthineers: Höheres Ergebnis bei Steigerungen in den meisten Geschäften, gegenläufig wirkte ein Rückgang im Imaging-Geschäft aufgrund einer weniger günstigen Zusammensetzung der Geschäfte; Berichts- und Vorjahreszeitraum wurden in Höhe von 0,1 Mrd. € im Zusammenhang mit der Transformation des Diagnostics-Geschäfts beeinträchtigt; H1 GJ 2023 beinhaltete Wertminderungen und andere Belastungen von insgesamt 0,3 Mrd. € in Verbindung mit der Neuausrichtung bestimmter Aktivitäten des Advanced-Therapies-Geschäfts
- Personalrestrukturierungsaufwendungen des Industriellen Geschäfts betragen 97 Mio. € (H1 GJ 2023: 120 Mio. €)

### Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern

- SFS: Höherer Ergebnisbeitrag des Beteiligungsgeschäfts, vorwiegend aufgrund eines Gewinns von 0,1 Mrd. € aus dem Verkauf eines Anteils an einer Beteiligung
- Portfolio Companies: Ergebnis und Profitabilität weiterhin solide, trotz negativer Währungseffekte, den höchsten Beitrag leistete Innomatics; im H1 GJ 2023 Gewinn von 0,1 Mrd. € aus Verkauf des Commercial-Vehicles-Geschäfts
- Überleitung Konzernabschluss beinhaltete einen Ertrag von 0,5 Mrd. € bei Siemens Energy Beteiligung aus der Übertragung eines 8%-Anteils an der Siemens Energy AG an den Siemens Pension-Trust e.V. und der damit verbundenen Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode (für weitere Informationen siehe Ziffer 3 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss); im H1 GJ 2023 profitierte Siemens Energy Beteiligung von einem Ertrag in Höhe von 1,6 Mrd. € aus teilweiser Wertaufholung einer früheren Wertminderung des Siemens-Anteils an der Siemens Energy AG
- Personalrestrukturierungsaufwendungen der fortgeführten Aktivitäten betragen 122 Mio. € (H1 GJ 2023: 152 Mio. €)

### Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten

- Steuerquote von 17,7% profitierte von einer Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen

### Gewinn nach Steuern, Unverwässertes Ergebnis je Aktie, Ergebnis je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation, ROCE

- Positiver Umschwung beim Gewinn aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern war auch vorwiegend auf die Auflösung von Ertragsteuerrückstellungen zurückzuführen
- Niedrigerer Gewinn nach Steuern war Haupttreiber für den Rückgang des unverwässerten Ergebnisses je Aktie sowie des Ergebnisses je Aktie vor Effekten aus der Kaufpreisallokation
- Auch ROCE ging vorwiegend aufgrund des niedrigeren Gewinns nach Steuern zurück

## A.2 Vermögens- und Finanzlage

### Vermögens- und Kapitalstruktur

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sep. 2023	Verände- rung in %
Kurzfristige Vermögenswerte	<b>59.690</b>	60.639	-2%
<i>darin: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	<b>7.715</b>	10.084	-23%
<i>darin: Vorräte</i>	<b>12.400</b>	11.548	7%
Langfristige Vermögenswerte	<b>85.061</b>	84.432	1%
<i>darin: Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen</i>	<b>1.182</b>	3.014	-61%
<i>darin: Sonstige finanzielle Vermögenswerte</i>	<b>24.403</b>	22.855	7%
<i>darin: Sonstige Vermögenswerte</i>	<b>2.505</b>	1.523	64%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>144.751</b>	<b>145.071</b>	<b>0%</b>
Finanzschulden	<b>50.451</b>	46.596	8%
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	<b>1.383</b>	1.426	-3%
Sonstige Verbindlichkeiten	<b>41.691</b>	43.997	-5%
Eigenkapital	<b>51.226</b>	53.052	-3%
<b>Summe Passiva</b>	<b>144.751</b>	<b>145.071</b>	<b>0%</b>

### Cashflows

(in Mio. €)	1. Halbjahr GJ 2024		
	Fortgeführte Aktivitäten	Nicht fortgeführte Aktivitäten	Fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten
Cashflow aus:			
Betrieblicher Tätigkeit	<b>3.281</b>	<b>20</b>	<b>3.302</b>
Investitionstätigkeit	<b>-1.472</b>	<b>-1</b>	<b>-1.473</b>
<i>darin: Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen</i>	<b>-910</b>	<b>-</b>	<b>-910</b>
Free Cash Flow	<b>2.372</b>	<b>20</b>	<b>2.392</b>
Finanzierungstätigkeit	<b>-4.099</b>	<b>-</b>	<b>-4.099</b>

- Summe Aktiva durch negative Währungsumrechnungseffekte von insgesamt 1,7 Mrd. € beeinflusst, vor allem bedingt durch den US-Dollar
- Digital Industries leistete den größten Beitrag zum Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit
- Cash Conversation Rate in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2024 betrug 0,50, beeinflusst durch Zahlungsmittelabflüsse im Zusammenhang mit einem Aufbau des operativen Nettoumlaufvermögens in Höhe von 1,3 Mrd. €, größtenteils bei den industriellen Geschäften; ausschlaggebend waren ein Anstieg der Vorräte, besonders ausgeprägt bei Siemens Healthineers, und ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, hauptsächlich bei Digital Industries
- Hauptfaktor für Rückgang der nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte war die Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode unseres verbleibenden Anteils an der Siemens Energy AG; Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte beinhaltete auch einen Rückgang der Darlehensforderungen bei SFS
- Anstieg der sonstigen Vermögenswerte im Wesentlichen auf höhere Nettovermögenswerte im Zusammenhang mit leistungsorientierten Plänen, vor allem in Deutschland, zurückzuführen
- Anstieg der Finanzschulden hauptsächlich aufgrund der Ausgabe von Euro-Schuldverschreibungen sowie, in geringerem Umfang, durch höhere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und aus dem Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper); gegenläufig wirkte die Rückzahlung von in Euro und US-Dollar ausgegebenen Schuldverschreibungen; für weitere Informationen siehe Ziffer 4 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss; Zahlungsmittelflüsse aus oben genannten Emissionen und Rückzahlungen werden als Finanzierungstätigkeit ausgewiesen
- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen gingen leicht zurück; Wirkungen von positiven Erträgen aus Planvermögen und niedrigeren angenommenen Abzinsungssätzen glichen sich nahezu aus; gewichteter durchschnittlicher Abzinsungssatz zum 31. März 2024: 3,7% (30. September 2023: 4,8%)
- Erwerb von 18% der Anteile an Siemens Limited, Indien, von Siemens Energy führte zu wesentlichen Zahlungsmittelabflüssen aus Finanzierungstätigkeit und verringerten Gewinnrücklagen; Rückgang der Gewinnrücklagen resultierte zudem aus einer Siemens Energy gewährten Put-Option für bis zu weiteren 5% der Aktien an Siemens Limited, Indien; Letzteres führte auch zu einem Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten; für weitere Informationen zu diesen Transaktionen siehe Ziffer 2 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss, für Informationen zu weiteren Veränderungen des Eigenkapitals siehe Ziffer 5 in B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### A.3 Ausblick

Wir bestätigen unsere Prognose für den Siemens-Konzern für das Geschäftsjahr 2024. Wir gehen weiterhin davon aus, dass die geopolitischen Spannungen nicht weiter zunehmen. Unter dieser Bedingung erwarten wir, dass unser Industrielles Geschäft in Summe weiter profitabel wachsen wird.

Im Gegensatz zu den bisherigen Annahmen wird sich der Abbau der Vorräte bei Kunden der Automatisierungsgeschäfte von Digital Industries wahrscheinlich bis weit in die zweite Hälfte des Kalenderjahres fortsetzen, insbesondere in China. Digital Industries geht für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2024 von einer im Vergleich zur ersten Geschäftshälfte wieder anziehenden Nachfrage in seinen Automatisierungsgeschäften aus und rechnet mit großen Aufträgen im Softwaregeschäft. Daher erwartet Digital Industries nun für das Geschäftsjahr 2024, dass die Umsatzerlöse auf vergleichbarer Basis um minus 8% bis minus 4% unter dem Vorjahreswert liegen werden (zuvor: 0% bis plus 3%). Die Ergebnismarge wird nun in einer Bandbreite von 18% bis 21% erwartet (zuvor: 20% bis 23%).

Wir erwarten weiterhin für den Siemens-Konzern ein Umsatzerlöswachstum auf vergleichbarer Basis (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 4% bis 8% und ein Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen (Book-to-Bill-Verhältnis) von über 1.

Wir gehen weiter davon aus, dass wir im Geschäftsjahr 2024 durch das in Summe profitable Wachstum unseres Industriellen Geschäfts ein höheres unverwässertes Ergebnis je Aktie (für den Gewinn nach Steuern) vor Effekten aus der Kaufpreisallokation (EPS pre PPA) in einer Bandbreite von 10,40 € bis 11,00 € erreichen werden, ohne Berücksichtigung von positiven 0,61 € je Aktie aus Siemens Energy Beteiligung im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024. Nach Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 wird Siemens Energy Beteiligung zukünftig voraussichtlich keine zusätzlichen Effekte auf das Ergebnis je Aktie haben. Das EPS pre PPA, ohne Berücksichtigung von Siemens Energy Beteiligung, belief sich im Geschäftsjahr 2023 auf 9,93 €.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen ausgenommen.

### A.4 Risiken und Chancen

Im Berichtszeitraum haben wir keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die in unserem Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2023 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand unseres Unternehmens gefährden könnten.

# B. Konzernhalbjahresabschluss

## B.1 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	Ziffer	1. Halbjahr	
		GJ 2024	GJ 2023
Umsatzerlöse		37.574	37.486
Umsatzkosten		-23.123	-23.321
Bruttoergebnis vom Umsatz		14.451	14.166
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen		-3.098	-2.958
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen		-6.929	-6.723
Sonstige betriebliche Erträge		270	224
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-284	-260
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	3	736	1.640
Zinserträge		1.417	1.118
Zinsaufwendungen		-868	-624
Sonstiges Finanzergebnis		-143	-219
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>		<b>5.553</b>	<b>6.365</b>
Ertragsteueraufwendungen		-984	-1.167
<b>Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten</b>		<b>4.570</b>	<b>5.198</b>
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern		175	-11
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>4.744</b>	<b>5.186</b>
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile		323	233
Aktionäre der Siemens AG		4.421	4.953
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		5,38	6,27
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0,22	-0,01
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>5,60</b>	<b>6,26</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>			
Gewinn aus fortgeführten Aktivitäten		5,31	6,20
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0,22	-0,01
<b>Gewinn nach Steuern</b>		<b>5,53</b>	<b>6,19</b>

## B.2 Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2024	GJ 2023
Gewinn nach Steuern	4.744	5.186
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	206	439
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	170	-90
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	788	-31
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-18	-2
<b>Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>976</b>	<b>406</b>
Unterschied aus Währungsumrechnung	-736	-4.905
Derivative Finanzinstrumente	83	280
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	-20	-136
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-72	-171
<b>Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>	<b>-725</b>	<b>-4.797</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>251</b>	<b>-4.390</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4.995</b>	<b>796</b>
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	270	-375
Aktionäre der Siemens AG	4.725	1.171

## B.3 Konzernbilanz

(in Mio. €)	Ziffer	31. Mrz. 2024	30. Sep. 2023
<b>Aktiva</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.715	10.084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		17.159	17.405
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		11.161	10.605
Vertragsvermögenswerte		7.825	7.581
Vorräte		12.400	11.548
Laufende Ertragsteuerforderungen		1.581	1.363
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		1.725	1.955
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		123	99
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>59.690</b>	<b>60.639</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	2	32.094	32.224
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	2	10.198	10.641
Sachanlagen		12.114	11.938
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	3	1.182	3.014
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3	24.403	22.855
Aktive latente Steuern		2.566	2.235
Sonstige Vermögenswerte		2.505	1.523
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>		<b>85.061</b>	<b>84.432</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>144.751</b>	<b>145.071</b>
<b>Passiva</b>			
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	4	7.135	7.483
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.947	10.130
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2	2.132	1.613
Vertragsverbindlichkeiten		13.258	12.571
Kurzfristige Rückstellungen		2.449	2.320
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		1.753	2.566
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6.690	8.182
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		38	50
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>42.400</b>	<b>44.913</b>
Langfristige Finanzschulden	4	43.316	39.113
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.383	1.426
Passive latente Steuern		1.854	1.655
Rückstellungen		1.387	1.526
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		1.108	1.453
Sonstige Verbindlichkeiten		2.077	1.933
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>51.125</b>	<b>47.106</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>		<b>93.525</b>	<b>92.019</b>
Eigenkapital	2, 5		
Gezeichnetes Kapital		2.400	2.400
Kapitalrücklage		7.393	7.411
Gewinnrücklagen		35.323	36.866
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals		2.392	2.282
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten		-1.308	-1.177
<b>Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG</b>		<b>46.199</b>	<b>47.782</b>
Nicht beherrschende Anteile		5.026	5.270
<b>Summe Eigenkapital</b>		<b>51.226</b>	<b>53.052</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>144.751</b>	<b>145.071</b>

## B.4 Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2024	GJ 2023
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Gewinn nach Steuern	4.744	5.186
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten		
Gewinn/Verlust aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Steuern	-175	11
Abschreibungen und Wertminderungen	1.602	1.937
Ertragsteueraufwendungen	984	1.167
Zinsergebnis	-549	-494
Gewinn/Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	-695	-1.652
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-11	-1.340
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	-338	97
Vorräten	-930	-1.428
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-60	-821
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-976	-403
Vertragsverbindlichkeiten	1.074	758
Zugänge zu vermieteten Vermögenswerten unter Operating-Leasingverträgen	-167	-206
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	-915	1.103
Gezahlte Ertragsteuern	-1.783	-1.652
Erhaltene Dividenden	125	123
Erhaltene Zinsen	1.351	1.016
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>3.281</b>	<b>3.403</b>
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	20	-4
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>3.302</b>	<b>3.399</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-910	-964
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-389	-147
Erwerb von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	-379	-294
Veränderung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-232	-540
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	45	34
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	-25	184
Abgang von Finanzanlagen und von zu Investitionszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten	418	363
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.472</b>	<b>-1.365</b>
Cashflow aus Investitionstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-1	1
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-1.473</b>	<b>-1.363</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Erwerb eigener Anteile	-653	-449
Ausgabe eigener Anteile sowie sonstige Transaktionen mit Eigenkapitalgebern	-2.139	-63
Aufnahme von langfristigen Finanzschulden	6.688	2.470
Rückzahlung von langfristigen Finanzschulden (einschließlich kurzfristig gewordener Anteile)	-4.183	-2.692
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	784	2.146
Gezahlte Zinsen	-810	-535
An Aktionäre der Siemens AG gezahlte Dividenden	-3.709	-3.362
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	-77	-320
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-4.099</b>	<b>-2.804</b>
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – nicht fortgeführte Aktivitäten	-	-
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit – fortgeführte und nicht fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>-4.099</b>	<b>-2.804</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-92	-518
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-2.363	-1.286
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	10.084	10.472
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	7.721	9.186
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende des Berichtszeitraums	6	-
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)</b>	<b>7.715</b>	<b>9.186</b>

## B.5 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Eigenkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Anteile zu An-schaffungs-kosten	Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens AG	Nicht be-herrschende Anteile	Summe Eigenkapital
(in Mio. €)										
Stand am 1. Oktober 2022	2.550	7.174	38.959	6.306	-12	-134	-5.948	48.895	5.910	54.805
Gewinn nach Steuern	-	-	4.953	-	-	-	-	4.953	233	5.186
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	430	-4.457	-31	275	-	-3.782	-608	-4.390
Dividenden	-	-	-3.362	-	-	-	-	-3.362	-339	-3.701
Aktienbasierte Vergütung	-	-101	-39	-	-	-	-	-140	-	-140
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-451	-451	-	-451
Ausgabe eigener Anteile	-	34	-	-	-	-	358	392	-	392
Einziehung eigener Anteile	-150	-	-5.061	-	-	-	5.211	-	-	-
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	-1.449	-	-	-	-	-1.449	-	-1.449
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	2	135	-	-	-	-	137	1	139
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	3	-	-	-	-	3	2	4
<b>Stand am 31. März 2023</b>	<b>2.400</b>	<b>7.109</b>	<b>34.570</b>	<b>1.849</b>	<b>-43</b>	<b>140</b>	<b>-830</b>	<b>45.195</b>	<b>5.199</b>	<b>50.395</b>
Stand am 30. September 2023 (wie bisher berichtet)	2.400	7.411	36.874	2.425	-53	-89	-1.177	47.791	5.270	53.060
Auswirkungen der retrospektiven Anwendung von IFRS	-	-	-8	-	-	-	-	-8	-	-8
Stand am 1. Oktober 2023	2.400	7.411	36.866	2.425	-53	-89	-1.177	47.782	5.270	53.052
Gewinn nach Steuern	-	-	4.421	-	-	-	-	4.421	323	4.744
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	194	-728	788	50	-	304	-53	251
Dividenden	-	-	-3.709	-	-	-	-	-3.709	-77	-3.785
Aktienbasierte Vergütung	-	-56	-143	-	-	-	-	-200	-	-200
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-	-	-631	-631	-	-631
Ausgabe eigener Anteile	-	36	-	-	-	-	499	535	-	535
Abgang von Eigenkapitalinstrumenten	-	-	5	-	-	-	-	5	-	5
Eigenkapitalveränderungen aus großen Portfoliotransaktionen	-	-	-2.334	-	-	-	-	-2.334	-480	-2.815
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-	2	39	-	-	-	-	41	44	84
Sonstige Eigenkapitalveränderungen	-	-	-15	-	-	-	-	-15	-	-15
<b>Stand am 31. März 2024</b>	<b>2.400</b>	<b>7.393</b>	<b>35.323</b>	<b>1.696</b>	<b>735</b>	<b>-39</b>	<b>-1.308</b>	<b>46.199</b>	<b>5.026</b>	<b>51.226</b>

## B.6 Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

### ZIFFER 1 Allgemeine Grundlagen

Gegenstand dieses Konzernhalbjahresabschlusses zum 31. März 2024 sind die Siemens AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Siemens). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Er soll in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss von Siemens zum 30. September 2023 gelesen werden. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernhalbjahresabschluss angewendet wurden, entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zur Anwendung kamen, mit Ausnahme der erstmaligen Anwendung von IFRS 17 Versicherungsverträge (IFRS 17) zum 1. Oktober 2023. Die in der Zwischenberichtsperiode erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu. Die Ertragsteueraufwendungen werden in den Zwischenberichtsperioden auf Grundlage des aktuell erwarteten effektiven Steuersatzes von Siemens für das Gesamtjahr ermittelt. Einzelne Vorjahresangaben sind an die aktuelle Darstellung angepasst. Der Konzernhalbjahresabschluss ist nicht geprüft. Er wurde am 13. Mai 2024 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben. Zusätzliche Angaben zu Schätzungsänderungen (einschließlich Pensionen und Ertragsteuern), zur Aufgliederung der Umsatzerlöse und zu Segmentinformationen finden sich im Konzernzwischenlagebericht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren.

### Kürzlich veröffentlichte Verlautbarungen

Zum 1. Oktober 2023 wendete Siemens erstmals IFRS 17 retrospektiv in Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften an. IFRS 17 führt einheitliche Bilanzierungsvorschriften für Versicherungsverträge ein und ersetzt IFRS 4, Versicherungsverträge. Die Erstanwendung von IFRS 17 hat keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Siemens.

### ZIFFER 2 Akquisitionen und Änderungen der Eigentumsanteile

Im Dezember 2023 erwarb Siemens 18% der Anteile an Siemens Limited, Indien, vom Siemens Energy-Konzern (Siemens Energy) zum Preis von 2.081 Mio. € in bar und hält nunmehr 69%. Die Akquisition wird als Eigenkapitaltransaktion bilanziert, wodurch sich zum 31. März 2024 die Nicht beherrschenden Anteile um 313 Mio. € und die Gewinnrücklagen um 1.699 Mio. € minderten.

Siemens gewährte Siemens Energy im Dezember 2023 eine Put-Option für bis zu weiteren 5% der Aktien an Siemens Limited, Indien. Wenn bestimmte Garantiefälle eintreten, kann Siemens Energy die Option zu einem festen Preis, zahlbar von Siemens, von insgesamt 750 Mio. € für den gesamten 5%-Anteil, ausüben. Zum 31. März 2024 führte die Transaktion zu einer Minderung der Gewinnrücklagen um 637 Mio. € und der Nicht beherrschenden Anteile um 93 Mio. € sowie zu einer Erhöhung der Sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten um 730 Mio. €.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 schloss Siemens mehrere, einzeln betrachtet unwesentliche Unternehmenserwerbe zu einem Kaufpreis von insgesamt 315 Mio. € ab, die im Wesentlichen in bar bezahlt wurden. Die teilweise vorläufigen Kaufpreisallokationen führten zu Sonstigen immateriellen Vermögenswerten von 112 Mio. € und Geschäfts- oder Firmenwerten von 257 Mio. €.

### ZIFFER 3 Anteile an anderen Unternehmen

Im Dezember 2023 übertrug Siemens einen 8%-Anteil an der Siemens Energy AG zum beizulegenden Zeitwert (Aktienkurs von 11,01 €; Level 1 der Hierarchielevel von beizulegenden Zeitwerten) an den Siemens Pension-Trust e.V. Dadurch verlor Siemens maßgeblichen Einfluss und beendete die Bilanzierung von Siemens Energy nach der Equity-Methode. Wegen der strategischen und operativen Entwicklung von Siemens und Siemens Energy bilanziert Siemens den verbleibenden 17%-Anteil als finanziellen Vermögenswert erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis. Die Übertragung von Aktien und die Beendigung der Bilanzierung nach der Equity-Methode führten in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 zu einem Gewinn von 479 Mio. €, der im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und in den Segmentinformationen unter Überleitung Konzernabschluss dargestellt ist. Zum 31. März 2024 beträgt der Level 1 beizulegende Zeitwert der Beteiligung an der Siemens Energy AG 2.326 Mio. €, basierend auf dem Xetra-Schlusskurs von 17,01 € je Aktie.

Im Dezember 2023 veräußerte Siemens einen 7%-Anteil an einer nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligung in Indien für 162 Mio. € in bar und reduzierte damit den Anteil auf 10%. Vor und nach der Transaktion hat Siemens aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen maßgeblichen Einfluss und bilanziert die Beteiligung entsprechend nach der Equity-Methode. Siemens erfasste in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 einen Veräußerungsgewinn von 131 Mio. €, der im Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen und im Ergebnis von Siemens Financial Services ausgewiesen ist.

## ZIFFER 4 Finanzschulden

(in Mio. €)	Kurzfristig		Langfristig	
	31. Mrz. 2024	30. Sep. 2023	31. Mrz. 2024	30. Sep. 2023
Anleihen und Schuldverschreibungen	3.664	5.545	39.217	35.383
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.458	733	1.791	1.461
Sonstige Finanzschulden	1.312	511	38	38
Leasingverbindlichkeiten	701	693	2.271	2.230
<b>Summe Finanzschulden</b>	<b>7.135</b>	<b>7.483</b>	<b>43.316</b>	<b>39.113</b>

**Programm zur Begebung von Schuldverschreibungen (Debt Issuance Program):** Die 750 Mio. € 0,3% fest verzinslichen Schuldverschreibungen wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2024 bei Fälligkeit zurückgezahlt. Im Dezember 2023 emittierte Siemens 750 Mio. € 3-Monats-EURIBOR +0,23% variabel verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Dezember 2025. Im Februar 2024 emittierte Siemens Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 5 Mrd. € in vier Tranchen: 1,0 Mrd. € 3,0% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig November 2028; 1,25 Mrd. € 3,125% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Mai 2032; 1,25 Mrd. € 3,375% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Februar 2037 und 1,5 Mrd. € 3,625% fest verzinsliche Schuldverschreibungen fällig Februar 2044.

**Schuldverschreibungen außerhalb des Debt Issuance Program:** Die 1,0 Mrd. US\$ 3,125% fest verzinslichen Schuldverschreibungen, die 1,0 Mrd. US\$ zusammengesetzter (compounded) SOFR+0,43% variabel verzinslichen Schuldverschreibungen, die 1,5 Mrd. US\$ 0,65% fest verzinslichen Schuldverschreibungen und die 60 Mio. € fest verzinslichen Schuldverschreibungen wurden in den sechs Monaten bis 31. März 2024 bei Fälligkeit zurückgezahlt.

**Darlehen und Schundscheindarlehen:** In den sechs Monaten bis 31. März 2024 wurde das bilaterale Darlehen über 250 Mio. US\$ (231 Mio. €) mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2025 um ein Jahr verlängert und ist nun im Geschäftsjahr 2026 fällig; es besteht keine weitere Verlängerungsoption. Zwei bilaterale Darlehen wurden neu abgeschlossen: ein bilaterales Darlehen in Höhe von 500 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2027 und ein bilaterales Darlehen in Höhe von 500 Mio. € mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2026 und einer Verlängerungsoption um ein Jahr. Im März 2024 wurde das bilaterale Darlehen über 500 Mio. US\$ (462 Mio. €) mit Fälligkeit im Geschäftsjahr 2024 um drei Jahre verlängert mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr. Das bilaterale Darlehen über 500 Mio. PLN (116 Mio. €) mit ursprünglicher Fälligkeit im Geschäftsjahr 2026 wurde im April 2024 zurückgezahlt.

**Programm zur Begebung kurzfristiger Schuldverschreibungen (Commercial Paper Program):** Zum 31. März 2024 standen 949 Mio. US\$ (878 Mio. €) kurzfristige Schuldverschreibungen aus, zum 30. September 2023 waren 49 Mio. US\$ (46 Mio. €) Schuldverschreibungen unter dem Programm ausstehend.

## ZIFFER 5 Eigenkapital

In den sechs Monaten bis 31. März 2024 kaufte Siemens 4.285 Tsd. Aktien (im Vorjahr 3.834 Tsd. Aktien) zurück und übertrug 4.116 Tsd. eigene Anteile (im Vorjahr 3.444 Tsd. eigene Anteile). Im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2024 wurde eine Dividende von 4,70 € je Aktie ausgeschüttet, was zu einer Zahlung von 3.709 Mio. € führte. Auf der Hauptversammlung am 8. Februar 2024 wurde beschlossen, das genehmigte Kapital von insgesamt 600 Mio. € beziehungsweise 200 Mio. Aktien zum 30. September 2023 auf 570 Mio. € beziehungsweise 190 Mio. Aktien zu reduzieren; das bedingte Kapital von insgesamt 420,6 Mio. € beziehungsweise 140,2 Mio. Aktien zum 30. September 2023 wurde auf 390,6 Mio. € beziehungsweise 130,2 Mio. Aktien reduziert.

## ZIFFER 6 Eventualverbindlichkeiten

Die folgende Tabelle weist den nicht abgezinsten, maximalen Betrag aus, für den Siemens aus wesentlichen Arten von Garantien, einschließlich Bürgschaften, haftete:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024	30. Sep. 2023
	Kreditgarantien/-bürgschaften	378
Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften	4.858	5.746
	<b>5.236</b>	<b>6.156</b>

Zusätzlich zu den oben dargestellten Garantien/Bürgschaften bestanden zum 31. März 2024 Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 0,4 Mrd. € (zum 30. September 2023: 0,4 Mrd. €) im Wesentlichen aus sonstigen Garantien und Bürgschaftserklärungen sowie Rechtsstreitigkeiten. Zum 31. März 2024 waren in den Kreditgarantien/-bürgschaften 0,1 Mrd. € (zum 30. September 2023: 0,1 Mrd. €), in den Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften 4,5 Mrd. € (zum 30. September 2023: 5,3 Mrd. €) sowie in den sonstigen Garantien/Bürgschaften und Eventualverbindlichkeiten 0,1 Mrd. € (zum 30. September 2023: 0,1 Mrd. €) in Verbindung mit dem Geschäft von Siemens Energy enthalten, die nicht an Siemens Energy übertragen wurden; Siemens hat entsprechende Rückgriffsrechte gegenüber Siemens Energy.

## ZIFFER 7 Rechtsstreitigkeiten

Wie berichtet, haben mehrere Behörden und Kunden in Brasilien Verfahren eingeleitet, in denen sie unter anderem Schadenersatz im Zusammenhang mit Verträgen über die Modernisierung von Zügen geltend gemacht haben, an denen die Siemens Ltda., Brasilien (jetzt Siemens Energy do Brasil Ltda.), und in einigen Fällen die Siemens AG sowie weitere Unternehmen beteiligt waren. Im Januar 2024 leitete

die Companhia do Metropolitano de São Paulo ("Metro/SP") ein Verwaltungsverfahren gegen Siemens Energy do Brasil Ltda. und weitere Unternehmen im Zusammenhang mit bestimmten im vorstehenden Satz genannten Verträgen zur Modernisierung von Zügen ein. Metro/SP beantragt, Siemens Energy do Brasil Ltda. und die weiteren Unternehmen für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren von öffentlichen Ausschreibungen und Verträgen mit öffentlichen Auftraggebern auszuschließen. Siemens setzt sich dagegen zur Wehr.

## ZIFFER 8 Finanzinstrumente und Sicherungsaktivitäten

Finanzinstrumente, bewertet zu Anschaffungskosten oder fortgeführten Anschaffungskosten, deren Buchwerte nicht annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten entsprechen:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024		30. Sep. 2023	
	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert	Bei- zulegender Zeitwert	Buchwert
Anleihen und Schuldverschreibungen	40.343	42.881	37.059	40.929
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und sonstige Finanzschulden	4.642	4.599	2.681	2.744

Die folgende Tabelle ordnet die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten den drei Hierarchieleveln von beizulegenden Zeitwerten zu:

(in Mio. €)	31. Mrz. 2024			
	Level 1	Level 2	Level 3	Gesamt
<b>Finanzielle Vermögenswerte, bewertet zum beizulegenden Zeitwert</b>	<b>2.697</b>	<b>1.574</b>	<b>1.657</b>	<b>5.928</b>
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	209	123	791	1.123
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente	2.326	-	639	2.965
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Schuldinstrumente	162	-	227	390
Derivative Finanzinstrumente	-	1.451	-	1.451
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum beizulegenden Zeitwert – Derivative Finanzinstrumente</b>	<b>-</b>	<b>1.174</b>	<b>-</b>	<b>1.174</b>

Die finanziellen Vermögenswerte in Level 3 enthalten im Wesentlichen erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente von Siemens Financial Services sowie zum beizulegenden Zeitwert im Sonstigen Ergebnis bewertete Wagniskapitalbeteiligungen von Next47. Die Bewertung von Level 3-Eigenkapitalinstrumenten basiert überwiegend auf Parametern aus den neuesten durchgeführten Finanzierungsrunden, den nachfolgenden Ergebnissen oder auf beobachtbaren Finanzinformationen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 betragen die Neuinvestitionen in beziehungsweise Erwerbe von Level-3-Vermögenswerten 131 Mio. €. Infolge einer Portfolioüberprüfung wurden Vermögenswerte in Höhe von 278 Mio. € (Werte zum 1. Oktober 2023) von Level 2 in Level 3 umgliedert.

## ZIFFER 9 Segmentinformationen

(in Mio. €)	Auftragseingang		Außenumsatzerlöse		Interne Umsatzerlöse		Gesamte Umsatzerlöse		Ergebnis		Vermögen		Free Cash Flow		Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		Abschreibungen und Wertminderungen	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	1. Halbjahr		1. Halbjahr		1. Halbjahr	
	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	2024	2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023
Digital Industries	8.230	10.936	8.878	9.787	190	211	9.068	9.998	1.636	2.382	10.901	10.523	1.171	1.748	143	146	248	294
Smart Infrastructure	11.924	11.532	9.802	9.314	173	179	9.976	9.493	1.739	1.483	7.260	6.386	1.059	746	123	109	191	191
Mobility	8.792	9.146	5.515	5.107	6	4	5.522	5.111	488	442	2.499	2.244	275	-256	72	94	123	115
Siemens Healthineers	11.320	11.675	10.534	10.380	77	44	10.611	10.424	1.373	924	34.266	34.415	876	845	294	387	619	912
Industrielles Geschäft	40.267	43.289	34.730	34.589	446	438	35.176	35.027	5.236	5.231	54.926	53.568	3.380	3.083	632	737	1.182	1.512
Siemens Financial Services	221	304	209	295	12	9	221	304	409	303	32.623	32.915	352	525	25	15	82	88
Portfolio Companies	2.286	2.811	2.034	2.076	121	156	2.155	2.232	167	297	1.180	904	12	15	22	24	42	39
Überleitung Konzernabschluss	-25	-146	601	527	-579	-603	22	-77	-259	534	56.021	57.684	-1.372	-1.183	231	188	297	298
<b>Siemens (fortgeführte Aktivitäten)</b>	<b>42.749</b>	<b>46.258</b>	<b>37.574</b>	<b>37.486</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>37.574</b>	<b>37.486</b>	<b>5.553</b>	<b>6.365</b>	<b>144.751</b>	<b>145.071</b>	<b>2.372</b>	<b>2.439</b>	<b>910</b>	<b>964</b>	<b>1.602</b>	<b>1.937</b>

Die Segmentinformationen werden für die fortgeführten Aktivitäten dargestellt. Die Messgrößen der Segmente entsprechen den im Siemens-Bericht für das Geschäftsjahr 2023 beschriebenen. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 wurden Teile der Geschäftsaktivitäten von Digital Industries mit Bezug zu Innomatics an Portfolio Companies übertragen. Die Umsatzerlöse beinhalten Erlöse aus Verträgen mit Kunden und Erlöse aus Leasinggeschäften. In den sechs Monaten bis 31. März 2024 wurden Umsatzerlöse aus Leasinggeschäften in Höhe von 0,4 Mrd. € (im Vorjahr 0,5 Mrd. €) generiert.

## Überleitung Konzernabschluss

### Ergebnis

(in Mio. €)	1. Halbjahr	
	GJ 2024	GJ 2023
Siemens Energy Beteiligung	479	1.550
Siemens Real Estate	16	-7
Innovation	-94	-80
Governance	-76	-137
Zentral getragene Pensionsaufwendungen	-47	-53
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden	-384	-461
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-152	-278
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>	<b>-259</b>	<b>534</b>

### Vermögen

(in Mio. €)	31. Mrz.	30. Sep.
	2024	2023
Siemens Energy Beteiligung	2.326	1.801
Vermögen Siemens Real Estate	5.133	5.126
Vermögen Innovation, Governance und Pensionen	2.439	1.211
Vermögensorientierte Anpassungen		
Konzerninterne Finanzforderungen	56.800	57.151
Steuerforderungen	3.807	3.503
Verbindlichkeitsorientierte Anpassungen	36.709	38.519
Finanzierung, Konsolidierungen und sonstige Positionen	-51.193	-49.626
<b>Überleitung Konzernabschluss</b>	<b>56.021</b>	<b>57.684</b>

## ZIFFER 10 Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Siemens unterhält mit vielen Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Dabei kauft und verkauft Siemens eine große Vielfalt von Produkten und Dienstleistungen grundsätzlich zu Marktbedingungen. Aus der folgenden Tabelle ist der Umfang der Transaktionen mit Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ersichtlich:

(in Mio. €)	Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen		Verbindlichkeiten	
	1. Halbjahr		1. Halbjahr		31. Mrz.	30. Sep.	31. Mrz.	30. Sep.
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Gemeinschaftsunternehmen	60	65	15	13	56	42	41	55
Assoziierte Unternehmen	378	730	178	251	21	1.436	146	777
	<b>438</b>	<b>795</b>	<b>194</b>	<b>263</b>	<b>77</b>	<b>1.478</b>	<b>187</b>	<b>832</b>

Erbrachte Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge und empfangene Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen beinhalteten Transaktionen mit Siemens Energy bis Siemens im Dezember 2023 seinen maßgeblichen Einfluss auf Siemens Energy verlor.

Zum 31. März 2024 betragen die Garantien/Bürgschaften für Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen 8 Mio. € (zum 30. September 2023: 5.098 Mio. €), davon betrafen zum 30. September 2023 5.081 Mio. € assoziierte Unternehmen. Die Beträge zum 30. September 2023 umfassten hauptsächlich Verpflichtungen aus Vertragserfüllungsgarantien/-bürgschaften und Kreditgarantien/-bürgschaften im Zusammenhang mit dem Geschäft von Siemens Energy.

Die an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen gewährten Darlehen beliefen sich zum 31. März 2024 auf 131 Mio. € (zum 30. September 2023: 160 Mio. €), davon betrafen 110 Mio. € (zum 30. September 2023: 126 Mio. €) Gemeinschaftsunternehmen. Die zugehörigen Buchwerte betragen 109 Mio. € (zum 30. September 2023: 133 Mio. €), davon betrafen 102 Mio. € (zum 30. September 2023: 112 Mio. €) Gemeinschaftsunternehmen.

Zum 31. März 2024 hatte die Gesellschaft Eigenkapitalzusagen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen in Höhe von 62 Mio. € (zum 30. September 2023: 108 Mio. €), wovon 46 Mio. € (zum 30. September 2023: 86 Mio. €) gegenüber Gemeinschaftsunternehmen bestanden.

Zum 31. März 2024 betragen die Leasingverbindlichkeiten aus Sale-and-Leaseback-Transaktionen mit Pensionseinrichtungen 256 Mio. € (zum 30. September 2023: 264 Mio. €).

Im Dezember 2023 übertrug Siemens einen 8,0%-Anteil an der Siemens Energy AG an den Siemens Pension-Trust e.V.

## C. Weitere Informationen

### C.1 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, den 13. Mai 2024

Siemens Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Roland Busch

Cedrik Neike

Prof. Dr. Ralf P. Thomas

Matthias Rebellius

Judith Wiese

### C.2 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München

Wir haben den verkürzten Konzernhalbjahresabschluss – bestehend aus Konzerngewinn- und Verlustrechnung, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Siemens AG, Berlin und München, für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 31. März 2024, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernhalbjahresabschluss und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernhalbjahresabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 13. Mai 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Petra Justenhoven

Wirtschaftsprüferin

Ralph Welter

Wirtschaftsprüfer

### C.3 Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Zusammengefassten Lagebericht des Siemens-Berichts ([siemens.com/siemensbericht](https://www.siemens.com/siemensbericht)) sowie im Konzernzwischenlagebericht des Halbjahresfinanzberichts (sofern für das aktuelle Berichtsjahr bereits vorliegend), der zusammen mit dem Zusammengefassten Lagebericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen, sollten Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, Unruhen oder kriegerische Auseinandersetzungen, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

Anschrift	Siemens AG Werner-von-Siemens-Str. 1 80333 München
Internet	<a href="https://www.siemens.com">www.siemens.com</a>
Telefon	+49 89 7805-33443 (Media Relations) +49 89 7805-32474 (Investor Relations)
E-Mail	<a href="mailto:press@siemens.com">press@siemens.com</a> <a href="mailto:investorrelations@siemens.com">investorrelations@siemens.com</a>

© 2024 Siemens AG, Berlin und München